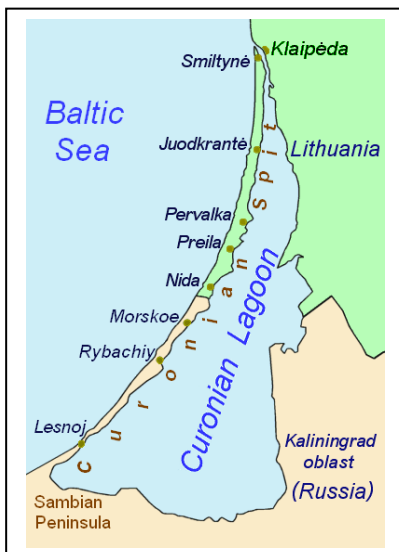


PROJEKTINFORMATION

Stand bei Projektende April 2006

Konsequenzen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) für das grenzüberschreitende Flussgebietsmanagement: Projektphase II



Projektregion. Quelle: Wiki Commons

Hintergrund

Nach dem EU-Beitritt am 01. Mai 2004 stand Litauen vor der Herausforderung, die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) umzusetzen. Die Umsetzung erforderte eine äußerst komplexe Neubewertung der Gewässer, die in dieser Art bisher noch nie durchgeführt worden war. Außerdem besitzt Litauen viele Oberflächen- und Grundwasserkörper, die sich auch auf Nachbarstaaten der EU wie z.B. die Russische Föderation (Gebiet Kaliningrad) erstrecken. Die Neubewertung und die Aufstellung von Maßnahmeplänen zur Sicherung eines „Guten Zustands“ der Gewässer setzt eine enge Kooperation mit den Anrainerstaaten voraus.

Projekt

Ziele des Projekts waren die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Litauen und den Anrainerstaaten sowie die exemplarische Umsetzung der Vorgaben der WRRL anhand eines Pilotprojekts. Die Projektpartner wählten das Gebiet um Sovetsk und Neman, an der Grenze zur Russischen Föderation. Dort war mittelfristig eine Gefährdung der Wasserversorgung durch Übernutzung und Verunreinigung der Grundwasserressourcen zu erwarten. Im Laufe des Projekts stellten die Projektpartner die genauen Ursachen der Gefährdung fest und entwickelten gemeinsam mit der Russischen Föderation grenzüberschreitende Maßnahmepläne, um die Wasserversorgung der Region nachhaltig zu sichern. Regelmäßige Workshops und Arbeitstreffen, an denen deutsche, litauische und russische Experten und Expertinnen teilnahmen, sorgten für einen intensiven Informations- und Erfahrungsaustausch.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des Bundesumweltministeriums
- FKZ: 380 01 103
- Region: Russische Föderation, Gebiet Kaluga
- Laufzeit: 12/2003 – 05/2006
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner Deutschland: IABG Berlin, www.iabg.de
- Projektpartner vor Ort: Ekoanalytika Kaluga, Ministerium für Naturressourcen Gebiet Kaluga

Weitere Informationen:

Umweltbundesamt
Fachgebiet Internationaler Umweltschutz
BHP-info@uba.de

Fachbegleitung:
Umweltbundesamt
Rüdiger Wolter
Tel.: +49-340-2103-2212
E-Mail: Ruediger.Wolter@uba.de

Projektmanagement/Ansprechpartnerin
für die Region Mittel- und Osteuropa:
Kerstin Döschner
Tel.: +49-340-2103-2140
E-Mail: Kerstin.Doescher@uba.de